

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82862
		DK5 DK5-GK	8622 8624
		DK5 - Name	Voßmoor
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	58 68
Bearbeitung	BRA	Kartierung	13.09.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	2880,3795
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Hauptentwässerungsgraben im Gebiet, straßenparallel gelegen. Auf der Straßenseite z.T. über Spundwände gesichert mit naturfernem Stahlverbau. Auf der straßenabgewandten Seite, i.d.R. auf schleswig-holsteinischer Seite, mit mäßig steil geneigten, relativ strukturreichen Ufern, die häufig nur um 20/30 bis 50 cm hoch sind und zu relativ frischem bis feuchtem Grünland überleiten. Teils flache Ufer, teils mit Gehölzaufwuchs aus Schwarzerlen, einzelnen älteren Silberweiden, teils offen und beweidet. Im unteren Teil i.d.R. mit gewässertypischer Vegetation mit flutenden Beständen aus Flutschwadern oder Kriechendem Hahnenfuß, anderen Grasarten, die in das Wasser hineinwachsen. Das Wasser selber ist dunkelbraun, fließt gegenwärtig relativ rasch und weist keine erkennbaren submersen Pflanzenbestände auf. Das Gewässer wird offenbar relativ intensiv unterhalten. Die hohen Fließgeschwindigkeiten zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind ein Hinweis darauf, dass hier Wasser abgeführt wird, das vermutlich aus dem Grundwasser stammt, da die Niederschläge in der jüngeren Vergangenheit recht gering waren.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FLH	Wettern, Hauptgraben (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Auf der Nordseite der Straße Horster Damm		
Nachbarnutzung/en	Die Straße im Süden, auf der Nordseite in der Regel Grünland, teils beweidet, teils gemäht		
Rechtswert (X)	586186	Hochwert (Y)	5922583
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Altengamme (605)	Gemarkung	Altengamme (602)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet	Curslack/Altengamme [3 / Anteil: 81%]		

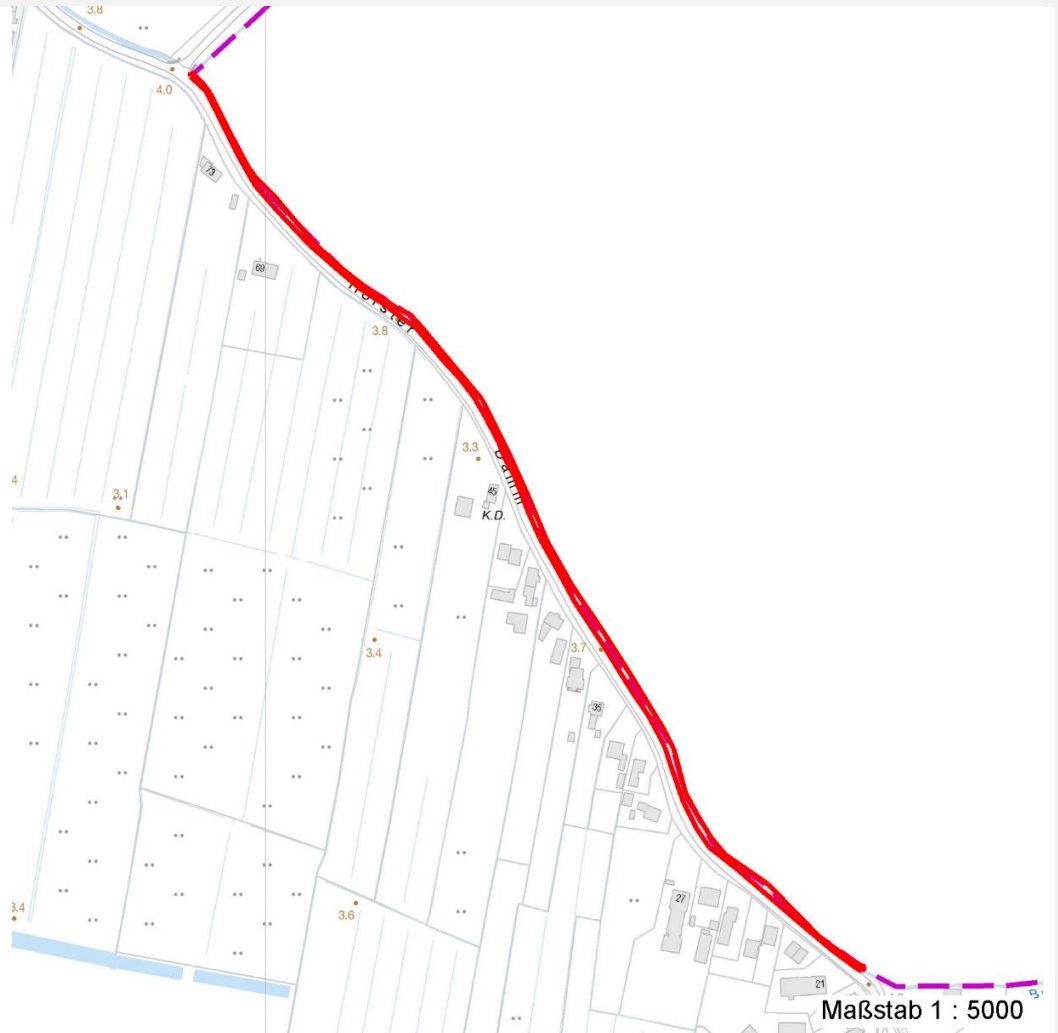
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	82862	
			DK5 DK5-GK	8622	8624
			DK5 - Name	Voßmoor	
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	58	68
Bearbeitung	BRA		Kartierung	13.09.2012	
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	2880,3795	
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
33812	0	8622_58_130912_1.JPG	
33813	0	8622_58_130912_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung/ Einflüsse	Der Graben wird aktuell recht intensiv unterhalten, ist in jüngerer Vergangenheit zudem beträchtlich ausgebaut worden, führt größere Mengen Wasser aus einem potentiellen Mooregebiet ab und hat vermutlich großräumig landschaftliche Auswirkungen. Zudem ist die Eignung als Lebensraum durch die Nähe zur benachbarten Straße deutlich eingeengt, somit ist die Wirkung des Grabens überwiegend naturschutzfachlich negativ, er hat aber eventuell Bedeutung als Fisch Lebensraum und in dieser Hinsicht auch eine Vernetzungsfunktion.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82862
		DK5 DK5-GK	8622 8624
		DK5 - Name	Voßmoor
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	58 68
Bearbeitung	BRA	Kartierung	13.09.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	2880,3795
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Der Wasserstand ist zumindest im näher untersuchten Gebiet relativ oberflächennah. Der Graben ist eventuell bedeutendes Fischgewässer. Wasserstand auch in Zukunft möglichst oberflächennah erhalten, Entwässerung der Mooregebiete nach Möglichkeit - wo denkbar - reduzieren und Mooregebietsregeneration betreiben; die besteht ein grundsätzliches Problem durch die Besiedlung von Moorflächen im Bereich Voßmoor in den vergangenen Jahrzehnten; hier hat eine städtebauliche Entwicklung langfristig negative Folgen für das gesamte Umfeld, wie auch an den Diskussionen um die Rückdeichung der Borghorster Elbwiesen erkennbar ist. Wichtig ist in Zukunft die Begrenzung einer weiteren baulichen Entwicklung in Mooregebieten, langfristig sollte ein Rückbau angestrebt werden.
Maßnahmen	
Größe	
Breite	6.00 m

Foto

Fotodatei 8622_58_130912_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8622_58_130912_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Wettern, Hauptgraben (2000)	Biototyp	FLH
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82862
		DK5 DK5-GK	8622 8624
		DK5 - Name	Voßmoor
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	58 68
Bearbeitung	BRA	Kartierung	13.09.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	2880,3795
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Gewässer	
Böschungshöhe	0.40 m
Gewässertiefe	0.80 m
Breite	3.00 m
Wasserführung	g - gleichmäßige Wasserführung
Strömung	rt - ruhig fließend mit Turbulenzen
Trübung	k - klar, keine Trübung
Färbung	- - keine
Verockerung	w - wenig
Substrat	s - Sand
Standort, Relief	
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Deckg./Ant.	
naturnahe Uferveg.	30 %
Schwimmbi.veg.	0 %
submerse Veg.	0 %
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	6
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	3
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	5 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19.1.01 - Convolvuletalia (Schleierges. und Halbschatten-Krautsäume) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	naß	7,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,1
	Reaktion	schwach sauer	6
Vegetation Zeigerwerte	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,5
	Futterwert	geringwertiges Futter	3,1
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		6

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	82862	
			DK5 DK5-GK	8622	8624
			DK5 - Name	Voßmoor	
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	58	68
Bearbeitung	BRA	Kopie	Kartierung	13.09.2012	
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	2880,3795	
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		-	-											
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-											
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-											
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-											
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-											
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-	-											
Berula erecta (Aufrechte Berle)	7	w		-	-											
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-	-											
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	z		-	-											
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-											
Daucus carota (Wilde Möhre)	7	w		-	-											
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-											
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-											
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-											
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-											
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-	-											
Galinsoga quadriradiata (Behaartes Franzosenkraut)	7	w		-	-											
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-											
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		-	-											
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-											
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-	-											
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-	-											
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-	-											
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-											
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-											
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	z		-	-											
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-											
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-											
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-											
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-											
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w		-	-											
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-	-											
Sium latifolium (Breitblättriger Merk)	7	w		-	-										3	
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-											
Sonchus oleraceus (Kohl-Gänsedistel)	7	w		-	-											
Stellaria aquatica (Wasser-Miere)	7	w		-	-											
Anzahl Rote Liste Arten													1			
Anzahl Arten													36			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland